Ä1 Gründung eines Land-Stadt-Teams, damit Zukunft wirklich vor Ort gemacht werden kann!

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Bayern Landesvorstand
Beschlussdatum: 06.05.2026

Titel

Ändern in:
Gründung des LAK Land-Stadt, damit Zukunft wirklich vor Ort gemacht werden kann!

Änderungsantrag zu X13

Von Zeile 18 bis 21:
Deshalb fordern wir die Gründung eines ~~Teams~~Landesarbeitskreises, dessen Aufgabe die Koordination und Vermittlung zwischen städtischeren, ländlicheren und aneinander angrenzenden KVs ist. ~~Dieses Team soll, zunächst~~Dieser Landesarbeitskreis soll zusammen durch den Landesarbeitskreis selbst und den amtierenden Landesvorstand vor dem 58. Landesjugendkongress evaluiert werden, damit der kommende Landesvorstand die Umsetzbarkeit eines Land-Stadt-Teams prüfen kann. Über die Evaluation ist auf ~~ein Jahr begrenzt,~~ dem 58. Landesjugendkongress zu berichten. Aufgabe des Landesarbeitskreises ist es Unterstützungsstrategien und Konzepte erarbeiten, wie die Zusammenarbeit und

Von Zeile 23 bis 28:
soll dabei auf der Vernetzung zwischen strukturstarken und strukturschwächeren Kreisverbänden liegen. ~~Das kommende Verbandsjahr (2027)~~ Die Zeit vor der Landtagswahl 2028 ist prädestiniert ~~für die Arbeit eines solchen Teams~~, um solche Strukturfragen anzugehen.. Wir müssen das erste Mal seit Jahren keinen Wahlkampf und keine Kampagne stemmen, und können ~~aber~~uns deshalb darauf fokussieren, mit ~~diesem Team eine gute Grundlage für~~einem breit aufgestellten Verband in das ~~kommende~~ Superwahljahr ~~legen~~2028/29 zu gehen.~~[Leerzeichen]~~Dafür müssen wir jetzt schon die Strukturen aufbauen, um uns im Superwahljahr gut gegenseitig unterstützen zu

Von Zeile 30 bis 31:
Das Land-Stadt-~~Team~~Projekt soll u.a. bei der Organisation von gezielten Vernetzungsformaten, wie Regionaltreffen, unterstützen. Es soll die Mobilisation

Von Zeile 44 bis 47:
~~Die Arbeit des Teams soll in einer Befragung der Vorstände bei der zweiten Vorstandsfortbildung 2027 evaluiert werden und anhand dieser Analyse soll eine Entscheidung über die Weiterarbeit mit einem Antrag bis zum LJK 2 2027 getroffen werden können.~~

Die Arbeit des Landesarbeitskreises soll von September bis Oktober 2026 vom Landesarbeitskreis und dem amtierenden Landesvorstand evaluiert werden. Dabei sind entscheidende Kriterien: die Anzahl und Qualität der ausgearbeiteten Konzepte und bzgl. der Veranstaltungen des Landesarbeitskreises, wie viele Kreis-, Bezirksverbände und Mitglieder damit erreicht und weitergebildet wurden und wie nachhaltig und relevant diese für die Strukturförderung der GRÜNEN JUGEND Bayern ist. Im Falle einer positiven Evaluation prüft der kommende Landesvorstand die Umsetzbarkeit eines Land-Stadt-Arbeitsbereichs, wobei dort insbesondere die Erwartungen, Wirkmöglichkeiten (bspw. im Rahmen von Vorstandsfortbildungen oder Teamklausuren), Finanzierung und Betreuung durch den Landesvorstand an das Team thematisiert werden sollen.

Begründung

erfolgt mündlich